

Teilhabe ist Menschenrecht: Lebenshilfe Starnberg nimmt an bundesweiter Kampagne teil

Wir, die Lebenshilfe Starnberg, beteiligen uns an der bundesweiten Kampagne „Teilhabe ist Menschenrecht“ der Bundesvereinigung Lebenshilfe, die in der Woche vom 23. Februar bis zum 01. März 2026 in den sozialen Medien unter dem Hashtag #TeilhabeIstMenschenrecht, im öffentlichen Raum über Plakataktionen sowie in der Presse durchgeführt wird. Mit der Kampagne setzt sich der Verband gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen dafür ein, die Bedeutung der Eingliederungshilfe für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung sichtbar zu machen.

Hintergrund der Initiative sind aktuelle politische Diskussionen über die Finanzierung und Ausgestaltung der Eingliederungshilfe. Die Lebenshilfe weist darauf hin, dass diese Leistungen keine freiwilligen Zusatzangebote sind, sondern zentrale Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe. Sie ermöglichen Menschen mit Behinderung unter anderem Unterstützung beim Wohnen, bei der Arbeit, bei der Bildung und in der Freizeit und tragen maßgeblich dazu bei, gleichberechtigte Lebensbedingungen zu schaffen.

Auch im Landkreis Starnberg ist die Eingliederungshilfe für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung sowie ihre Angehörigen von grundlegender Bedeutung. Verlässliche Unterstützungsangebote sichern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und stärken die Selbstbestimmung der betroffenen Menschen. Kürzungen oder Einschränkungen hätten unmittelbare Auswirkungen auf die individuelle Lebensqualität und die inklusive Entwicklung unserer Gesellschaft.

Mit unserer Beteiligung an der Kampagne möchten wir, die Lebenshilfe Starnberg, über die Hintergründe der aktuellen Debatte informieren und für die Rechte von Menschen mit Behinderung sensibilisieren. Zugleich setzen wir ein klares Zeichen dafür, dass Teilhabe ein Menschenrecht ist und nicht unter einen allgemeinen Sparvorbehalt gestellt werden darf. Wir unterstützen daher die Forderung, die Leistungen der Eingliederungshilfe nachhaltig zu sichern und die Ziele einer inklusiven Gesellschaft konsequent weiterzuverfolgen.

Weitere Informationen zur Kampagne sind auf der Website der Bundesvereinigung Lebenshilfe abrufbar: <https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/eingliederungshilfe-und-das-bundesteilhabegesetz/teilhabe-ist-menschenrecht>

Lebenshilfe Starnberg – Wo Zuversicht eine Zukunft hat

Wir beraten, fördern und betreuen rund 900 Menschen mit und ohne Behinderung im Landkreis Starnberg - von klein auf bis ins hohe Alter. Unsere 17 Einrichtungen und Dienste sind Beispiele für erfolgreich gelebte Inklusion. Sie reichen von der Frühförderung über verschiedene Kindertageseinrichtungen, eine Förderschule und diverse Horte bis hin zu Wohnmöglichkeiten für Erwachsene sowie Freizeitprogrammen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Menschen, die unsere Angebote nutzen, an einer gleichberechtigten Gesellschaft teilhaben und ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. In unseren Einrichtungen und Diensten bieten wir rund 350 Mitarbeiter*innen stabile und vielfältige Arbeitsplätze mit zahlreichen Gestaltungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Pressekontakt

Nathalie Künzl

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 08151 / 276-229

Mobil: 0175 / 50 80 955

E-Mail: NKuenzl@lhsta.de

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH

Leutstettener Straße 22

82319 Starnberg

Website: <http://www.lebenshilfe-starnberg.de>